



<https://blz.li/33jb>

DER HANDBALL HANNOVER- BURGWEDEL REIST AN DIE DÄNISCHE GRENZE

Veröffentlicht am 20.02.2019 um 19:04 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Drittligahandballer des Handball Hannover-Burgwedel (HHB) müssen am kommenden Sonnabend im hohen Norden antreten. Das Spiel beim Juniorenteam der SG Flensburg/Handewitt wird am 23. Februar 2019 um 17 Uhr in der altherwürdigen Wikinghalle in Handewitt angepfeifen. In keiner guten Erinnerung hat der HHB das Spiel aus der vergangenen Saison. Damals brauchte man für die knapp 300 Kilometer lange Anreise über sechs Stunden und unterlag der SG mit 26:25 Toren. Am Sonnabend sollen Anfahrt und auch Spiel besser laufen. Der Mannschaftsbus der Handballdinos startet bereits um 10 Uhr in Burgwedel. Der HHB hofft außerdem wieder ein paar Spieler mehr als zuletzt aufbieten zu können. Im jüngsten Heimspiel gegen DHK Flensburg standen verletzungs- und grippebedingt nur zehn Akteure zur Verfügung. Zumindest die Grippekranken werden voraussichtlich wieder mit von der Partie sein und für mehr Alternativen sorgen. Aus dem Hinspiel dieser Saison hat der HHB noch eine Rechnung offen. Am 6. Oktober 2018 konnte die SG in Burgwedel mit 27:21 deutlich gewinnen und führte die Gastgeber dabei phasenweise vor. Seit diesem Spiel ist jedoch einiges passiert und die guten Auftritte der vergangenen Wochen machen dem HHB Mut. Im Handballjahr 2019 wurden alle vier Spiele gewonnen und nur zu gerne möchten die Handballdinos diese Serie ausbauen. Wie schon gegen Hildesheim, Berlin, Braunschweig und Flensburg will die Mannschaft dabei mit Einsatz, Leidenschaft und Kampfkraft überzeugen. Die Burgwedeler werden sich jedoch auf große Gegenwehr einstellen müssen. Die SG steht mit dem Rücken zur Wand und hat inzwischen drei Punkte Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz. Zuletzt gab es zwei Niederlagen gegen Eintracht Hildesheim (29:34) und in Braunschweig (23:33). Gerade die deutliche Klatsche in Braunschweig steckt dem Juniorenteam dabei noch in den Knochen. In der Löwenstadt lief für die SG fast garnichts zusammen. Hier ist Wiedergutmachung angesagt. Gespannt darf man auch darauf sein, wie die jungen Flensburger mit der Doppelbelastung am Wochenende umgehen werden. Ein Großteil des Juniorenteams ist noch in der A-Jugend spielberechtigt und tritt am Freitagabend beim THW Kiel an. Hier geht es für die SG, die aktuell die Tabelle der A-Jugendbundesliga Nord/Ost anführt, um die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Keine 24 Stunden später müssen die meistern der jungen Handballer dann gegen den HHB antreten und versuchen, den Klassenerhalt zu sichern. Nur zu gerne möchte der Verein sicherlich beide Ziele erreichen.